

## Lehrveranstaltung: Eutergesundheitsmanagement

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Eutergesundheitsmanagement Udder Health Management
<b>Veranstaltungskürzel</b>	LV 25
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof.Dr. Krüger, Stefan (stefan.krueger@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse	
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>	
Die Studierenden lernen in besonders sensiblen Bereichen der Eutergesundheit Grundlagen eines effizienten und zugleich nachhaltigen Managements von Milchkühen kennen. Die besonderen Herausforderungen, die an Tierhalter gestellt werden, die entsprechenden Milchkuhgruppen zu managen und den Einzeltieren dabei zugleich ihre Eigendynamik zu erhalten, werden den Studierenden vermittelt und ihr Wissen in diesem Bereich verbreitert. Dazu werden die gängigen Haltungs- und Hygienebedingungen kritisch reflektiert. Im Ergebnis erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse moderner Herdenführung von Milchkühen, um so die Optimierung der Nutzungsdauer zu gewährleisten, indem vorzeitige mastitisbedingte Abgänge vermieden werden. Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zwischen Umwelt- und Haltungsbedingungen, dem hygienischen Umfeld zwischen den Melkvorgängen und während des Melkens als Einflussfaktoren für das Entstehen von Mastitiden. Daraus resultierend ist es Ihnen nach Abschluss der Veranstaltung möglich, Managementkonzepte auf Herdenbasis zu erstellen, um die Eutergesundheit auf Bestandsebene zu verbessern bzw. ein hohes Eutergesundheitsniveau zu erreichen und zu halten.	
Die Studierenden können zu einem gewählten Themenschwerpunkt recherchieren, Informationen sammeln, diese bewerten und interpretierend einordnen. Sie leiten fallbezogene Lösungen aus dem erworbenen Wissen ab und sind dazu in der Lage, diese auszuformulieren und in der Praxis umzusetzen.	
Die Studierenden vertreten in Diskussionen argumentativ komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachvertreter*innen sowie Laien und können innerhalb dieser Fachdiskussion theoretisch und methodisch fundierte Argumentationen aufbauen.	
Die Studierenden begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischen Wissen auf der Grundlage der Wissensvermittlung in diesem Modul gekoppelt mit aktuellen praktischen Beispielen aus der Nutztier- und speziell der Milchkuhhaltung. Hierbei reflektieren sie die eigene professionelle Identität und können die eigenen beruflichen Entscheidungen angesichts relevanter gesellschaftlicher Erwartungen begründen, bewerten, vertreten und gegebenenfalls revidieren.	

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Anatomie und Physiologie des Euters, Pathophysiologie des Euters, Grundlagen der Mastitis, Infektionswege, Übersicht über relevante Erreger, Strategien zur Verbesserung der Eutergesundheit beim Einzeltier und auf Herdenbasis, Einblicke in die Melktechnik
<b>Literatur</b>	Vorlesungsskript

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>

Lehrvortrag	2
-------------	---

### Prüfungen

<b>LV 25 - Mündliche Prüfung</b>	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Ja Benotet: Ja
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

### Sonstiges

<b>Sonstiges</b>	Gemäß § 4 Abs. 2 PO müssen die Module des 1. + 2. Semesters bestanden sein und mindestens 30 Leistungspunkte aus dem 3. + 4. Semester zum Ende des 4. Semesters nachgewiesen sein. Bestandene Prüfleistung des Moduls B 16 - Nutztierhaltung
------------------	---